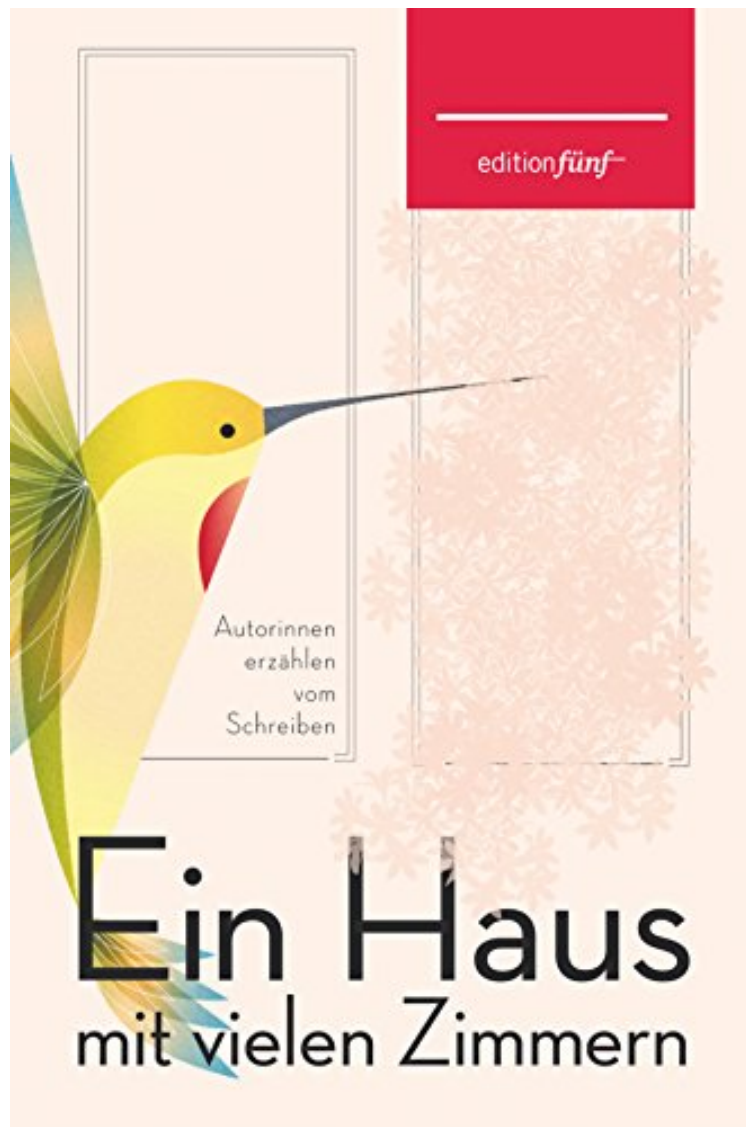


[Pdf free] Ein Haus mit vielen Zimmern: Autorinnen erzhlen vom Schreiben (edition fnf 27)

## Ein Haus mit vielen Zimmern: Autorinnen erzhlen vom Schreiben (edition fnf 27)

*Von Margaret Atwood, Tania Blixen, Janet Frame, Nora Gomringer, Siri Hustvedt, Tove Jansson, Clarice Lispector, Annette Pehnt, Sylvia Plath, Judith Schalansky, Anna Seghers, Ali Smith, Antje Rvic Strubel, Virginia Woolf*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #291821 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-15Erscheinungsdatum: 2015-09-15File Name: B015EMZO5E | File size: 22.Mb

**Von Margaret Atwood, Tania Blixen, Janet Frame, Nora Gomringer, Siri Hustvedt, Tove Jansson, Clarice Lispector, Annette Pehnt, Sylvia Plath, Judith Schalansky, Anna Seghers, Ali Smith, Antje Rvic Strubel, Virginia Woolf : Ein Haus mit vielen Zimmern: Autorinnen erzhlen vom Schreiben (edition fnf 27)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Haus mit vielen Zimmern:

Autorinnen erzählen vom Schreiben (edition fnf 27):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der bunte Abschlusspunkt hinter einer Reihe herausragender Texte von Frauen  
Von Buchdokter and Family  
Dieser Band scheint leider der in der Gestaltung abweichende Abschlusspunkt der früher edlen in rotes Leinen gebundenen Reihe herausragender Texte von Frauen in der edition fnf zu sein. Enthalten sind Texte von Margaret Atwood, Tania Blixen, Janet Frame, Nora Gomringer, Siri Hustvedt, Tove Jansson, Clarice Lispector, Annette Peht, Sylvia Plath, Judith Schalansky, Anna Seghers, Ali Smith, Antje Rvíc Strubel, Virginia Woolf. Hinter groen Namen wie Atwood (2005), Plath (dt: 2012) oder Seghers (1948, 2008) stehen hier teils bekannte Texte. Antje Rvíc Strubel setzt sich (in einem aktuellen Text von 2015) mit dem Mdchen- und Frauenbild von Journalisten und Literaturkritikern auseinander und hinterfragt, warum es bei einer Autorin offenbar so wichtig sein muss, ihre Texte auf einer Ebene des Getuschels ihrer Biografie und ihrem Aussehen zuzuordnen. Eine Frage, die Margaret Atwood bereits (in früheren Texten) beschäftigt hat. Judith Schalansky vermittelt, wie sie Bcher "macht" und dabei Vollkommenheit anstrebt. Eine Entdeckung als Autorin feministischer Texte ist Tove Jansson (1978), vielen bisher nur als Autorin der Mumins bekannt. Als jngere Stimme ist Nora Gomringer (2011, 2015) mit mehreren Texten vertreten. Wie gewohnt ist dieser Band mit Quellenverzeichnis und Angaben zu Autorinnen und ihren bersetzern sorgfältig und liebevoll editiert. Ein passendes Geschenk fr lesende "Mdchen".  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gehaltvoll und kurzweilig  
Von DS1111  
Tolle Zusammenstellung! Hier ist wirklich alles dabei und keine Geschichte ist wie die andere. Beim Lesen habe ich auf diese Weise viele unterschiedliche Schreibstile von vielen unterschiedlichen Frauen kennen gelernt und ber so manche geniale Geschichte gestaunt. Manches hat mich sehr nachdenklich zurckgelassen. Hat mir insgesamt richtig gut gefallen und ich wrde dieses Buch auf jeden Fall jeder und jedem empfehlen, die oder der etwas Gehaltvolles und dabei doch Kurzweiliges lesen mchte.

Kurzbeschreibung  
Ich schreibe, also bin ich Schriftstellerin: Wenn es so einfach wre, gbe es die Geschichten in dieser Sammlung nicht. Ist Dichten das groe Glck, ein groer Kraftakt - oder beides? Wie entstehen Ideen, aus welchen Situationen und Begegnungen schpfen Autorinnen ihre Inspiration? Wie finden sie ihre Form? Und wie ergeht es Schriftstellerinnen im Literaturbetrieb?  
In den Erzhlungen, Essays und Gedichten dieses Bandes lassen sich die Autorinnen beim Schreiben ber die Schulter gucken. Sie entwerfen Geschichten zu dem Thema, beschreiben die Beziehung zu ihren Figuren, besingen ihre Arbeit mit der Sprache, denken ber die Wirkung von Worten und Geschichten nach und plaudern aus der Werkstatt der Bchermacherin. Sie uern sich ber den Beruf, mit dem sie sich ihren Lebensunterhalt und bisweilen auch Ruhm verdienen, und ber die Hrden, die zu berwinden sind, wenn sie sich als Frauen, die schreiben, treu bleiben wollen. Humorvoll, selbstkritisch und geistreich und immer unterhaltsam gewhren sie Einblicke in die Arbeit von Autorinnen und das Verhltnis von Schreiben und Leben.  
Kurzbeschreibung  
Ich schreibe, also bin ich Schriftstellerin: Wenn es so einfach wre, gbe es die Geschichten in dieser Sammlung nicht. Ist Dichten das groe Glck, ein groer Kraftakt - oder beides? Wie entstehen Ideen, aus welchen Situationen und Begegnungen schpfen Autorinnen ihre Inspiration? Wie finden sie ihre Form? Und wie ergeht es Schriftstellerinnen im Literaturbetrieb?  
In den Erzhlungen, Essays und Gedichten dieses Bandes lassen sich die Autorinnen beim Schreiben ber die Schulter gucken. Sie entwerfen Geschichten zu dem Thema, beschreiben die Beziehung zu ihren Figuren, besingen ihre Arbeit mit der Sprache, denken ber die Wirkung von Worten und Geschichten nach und plaudern aus der Werkstatt der Bchermacherin. Sie uern sich ber den Beruf, mit dem sie sich ihren Lebensunterhalt und bisweilen auch Ruhm verdienen, und ber die Hrden, die zu berwinden sind, wenn sie sich als Frauen, die schreiben, treu bleiben wollen. Humorvoll, selbstkritisch und geistreich und immer unterhaltsam gewhren sie Einblicke in die Arbeit von Autorinnen und das Verhltnis von Schreiben und Leben.